

Waren- und Produktberichte.

Getreide.

• Berlin, 22. Febr. (Mittagsbericht nach Ermittl. des h. Pol.-Präs.) Weizen, guter 140.00-145.00, Mittel 135.00-140.00, Schlechter 125.00-130.00. Roggen, guter 135.00-140.00, Mittel 130.00-135.00, Schlechter 120.00-125.00. Gerste, gute 110.00-115.00, Schlechte 105.00-110.00. Hafer, guter 120.00-125.00, Schlechter 115.00-120.00. ...

• Stettin, 22. Febr. (Zeltg.) Weizen unterm., loco 133.00-135.00, pr. April-Mai 155.00, pr. Juni-Juli 160.00. Weizen unterm., loco 128.00-130.00, pr. April-Mai 150.00, pr. Juni-Juli 155.00. ...

• Königsberg, 23. Febr. (Zeltg.) Weizen loco 130.00-135.00, pr. April-Mai 155.00, pr. Juni-Juli 160.00. ...

Ein armer Baden Wälderstraße 18-20 ganz oder geteilt zu verm. Näheres Markt 21/22 im Ubergang. ...

Wohnungen zum Preise von 180-400 Mark und zu vermieten u. 1. April zu beziehen in der Schwefelstraße 29 u. 31. Näheres zu erfragen bei Robert Leuscher, Alter Markt 18. ...

Hausergrundbesitzer-Verein. Kostenfreier Wohnung-Nachweis. ...

Zu vermieten. Ver 1. April an eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör in d. Stadt am Bahnhof 8, gegenüber dem Eisenbahn-Embargo. ...

Diemig Nr. 12. Eine feine Wohnung zu 45 Thlr. an ruhige Leute zu verm. Wilhelmstr. 11. ...

Friedrichstraße 7. Ein in der Friedrichstraße eingerichtete 1. Etage zum 1. April zu verm. ...

Fleischergasse 2. Ein unmöbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. ...

Ein junger Mann mit guter Schulausbildung sucht bei beiderben Anverwandten per 1. April Stellung auf einem Bureau oder Comptoir. ...

Lehrlings-Gesuch. Suche für mein Materialwaaren-Geschäft zu Osnabrück einen Lehrling. ...

Lehrlings-Gesuch. Für meine Eisenwaarenhandlung suche ich sofort oder Osnabrück einen Lehrling. ...

Lehrlings-Gesuch. Für das Comptoir meines Engros-Geschäfts suche ich einen tüchtigen Mann. ...

Lehrlings-Gesuch. Für unser Ambrosien- und Caramell-Geschäft suchen wir einen Lehrling. ...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:1-1-848334-18860225037/fragment/page=0001

Gelesenste Zeitung Deutschlands.



Berliner Tageblatt

nebst seinen werthvollen 4 Beiblättern: „Aller. Wochblatt“, „ULK“, in erweitertem Umfang, „Weltliches Sonntagsblatt“, „Deutsche Befehle“, „Wissenschaftliches Beiblatt“, „Der Zeitgeist“, „Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft“.

Man abonniert auf das „Berliner Tageblatt“ nebst für den Monat obigen 4 Separat-Beiblättern bei sämtlichen Postanstalten d. deutschen Reiches f. d. Betrag von nur: **M Ä R Z**

Prob-Nummer gratis u. franco. **1 Mk. 75 Pf.**

Alle neu hinzutretenden Abonnenten erhalten gratis u. franco den bis 1. März bereits erschienenen Theil des Romans von **Hermann Sudermann**: „Frau Sorge.“



MÖBEL-TRANSP.-GESCHÄFT
OTTO KAESTNER & CO.
HALLE A. S.
 DAS GRÖSSTE DER PROVINZ SACHSEN
 für Bahntransport ohne Umladung nach allen Richtungen unter Garantie.

Güter-An- und Abfuhr. Lager-Räume.
 Uebernahme von Verladungen u. Expeditionen nach allen Richtungen.
Comptoir: Brüderstraße 5.

Restaurations-Übernahme.
 Einem hochgeehrten Publikum Halle's mache die ergebene Mittheilung, daß ich mit heutigem Tage

das Restaurant
„Zum Franziskaner“
 Ecke der Merseburger- und Königstraße,
 hieselbst übernommen habe und mache ausdies anmerken, daß für gute Küche, sowie ff. Export- und Lagerbier aus der Brauerei von Riebeck & Co. fortw. Sorge tragen werde.

Um geneigte Unterstützung meines Unternehmens bittend,
 zeichne
 Halle a/S., den 20. Februar 1886. **Otto Holländer,**
 früherer Oberkellner im Hotel „Stadt Dresden.“

Frauen-Industrie-Schule und Töchter-Bildungs-Institut zu Dresden,
 Glasplatz 4, nahe der Sachsenallee.

Anfang April beginnen die Kurse für a) Handarbeiten, Plüsch, Kunststoffe, Namentiden etc.; b) Wäschekümmen, Wäschschneid- zeichnen und Zuschneiden sammtl. Wäschegegenstände; c) Kleider- machen, Wäschekümmen und Zuschneiden der gesammten Confection; d) Feine Sandarbeiten, als: Filigran- u. Point-lace, Stumpferei, Stricken, Häkeln, Bugmaden; e) Zeichen und Malen; f) Buchführung, Rechnen, Schreiben, deutsche Sprache, deutsche Aufsätze und Briefschreiben, Literatur, wissenschaftl. u. freiw. Unterricht. — Vorzügliche billige Pension mit vollständ. Ausb. in Gassen, Gängen, Gärten und Tanz- unterricht im Institut. — Annehmungen, Prospekte und heilige Auskünfte durch die Vorleserin: **Johanna Knipp.**

Zum Einzeln von Passanieren, Hühner- höfen etc., zum Schutz gegen Vögel, Tauben, Hasen, Kaninchen, Katzen, Hunde, Ratten, Mäuse etc., □ Puss bei Stücken von 3 A. an.

Patent-Stahlstachelzaubraht.

Hempelmann & Krause.
 Preiscontant mit Zeichnungen franco. — Einziger Bezug direct vom Werke.

H. NESTLÉ'S KINDERMEHL
 18jähriger Erfolg.

21 Auszeichnungen
 worunter
 8 Ehrendiplome
 und
 8 gold. Medaillen.

Zahlreiche **ZEUGNISSE** der ersten medicinischen **Autoritäten.**

Vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder.
 Ersatz bei Mangel an Muttermilch, erleichtert das Entwerden, leicht und vollständig verdaulich, deshalb auch **ERWACHSENEN** bei **MAGEN-LEIDEN** als Nahrungsmittel bestens empfohlen.
 Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jede Büchse die Unterschrift des Erfinders **Henri Nestlé.**
 Verkauf in allen Apotheken und Drogerie-Handlungen.

Berein ehemal. 12. Sufaren für Halle a/S. u. Umgegend.
 Sonnabend den 27. Februar Abends 8 Uhr Monats-Versammlung im Vereinslocale „zum Hirscht“. Tagesordnung: Geschäftliches. D. V.

Coak

der städt. Gas-Anstalt hier,

empfehlenswerthes Brennmaterial für alle Heizanlagen, namentlich für Kessel, Centralheizungen, gewerbliche Feuerungsanlagen etc., bin durch Preisverminderung in der Lage, sehr billig abzugeben zu können und offerire denselben bei Entnahme von Quantitäten nicht unter 20 Hectoliter (große einspännige Oefen)

frei Gelatz und Originalmaß der Anstalt.
 (Die Verrechnung und Verrechnung jeder einzelnen Faßre geschieht ab Anstalt.)

Wasch-Coak à Hectoliter 70 Pfg.
Groben Coak „ 80 „)

Der Coak ist, wie auch die öffentlichen Anzeigen der Anstalt belagen, vorzüglicher Qualität und nur aus bester Weich. Steinkohle gewonnen. Der grobe Coak wird auch in kleinen Stücken gebrochen abge- geben, es ist das für die Wirtschaft bequemer, erhöht den Heizeffect und wird dadurch zum Vermengen mit Briquettes, Prestofur und anderen Kohlenarten noch besser geeignet.

Halle a/S. **Otto Westphal Filiale.**

*) 38 effective auch die kleinsten Aufträge, nur erhöht sich dann der Preis für groben Coak auf 90 A à Hectoliter frei Gelatz.

Die Seminar-Präparanden-Anstalt
 zu Mühlhausen i/S., ein städtisches, aber auch vom Staate subventio- niertes Institut beginnt ihren Sommerkurs Ende April etc. und nimmt Anmeldungen neuer Zöglinge schon jetzt entgegen.
 F. Krauth, R. Anstalts-Diregent.

Neue Sing-Akademie.
 Donnerstag den 25. Februar Abends 6 Uhr
M. Bruch's Lied von der Glocke.
 Fr. Helene Oberbeck, Fr. Auguste Hogenschild aus Berlin, Herr Opernsänger Hedemont aus Leipzig, Herr Eugen Hildach aus Dresden.

Nummer. Billet A 3.00, in Köstler's Buch- u. Musikalien- Unnummer. „ 1.50, Handlung (Meyer & Stock) Texte „ „ 0.10, Poststrasse 9.

Theatralischer Verein „Thalia“.
 Dienstag den 2. März er. Abends 7 1/2 Uhr
 im Saale des „Neuen Theaters“
Wohlthätigkeits-Vorstellung
 zum Besten der
Halleschen Waisenstiftung.

Zur Einführung gelangt:
Preciosa.
 Romantisches Schauspiel mit Gesang in 4 Acten von P. v. Wolff; Musik von Karl Maria von Weber.

Eintrittsstarten im Vorverkauf bei den Mitgliedern:
 Berthold Schöpper, Fleischer-Gassen- und Geißstrassen-Gde. M. Hirt, Gr. Klausstraße und Parkhof, Herm. Zillger, Geißstraße 67 und Gr. Steinstraße 21, Herm. Petsch, Leipzigerstraße 29, E. M. Arndt, Pl. Klausstr. 14, Eduard Damerow, Geißstr. 42. Abends an der Kasse. Um recht zahlreichen Besuch bittet Der Vorstand.

Einladung zur General-Versammlung.
 Die ordentliche General-Versammlung des Vorstands-Vereins zu Merseburg, C. G. pro 1886 findet
Sonntag den 28. Februar d. J., Nachmittags 3 1/2 Uhr
 im Saale des Rührmeyer Hofes hieselbst statt, zu welcher sämtliche Mit- glieder des Vereins hierdurch eingeladen werden.

Tages-Ordnung.
 1. Rechenschaftsbericht über das Jahr 1885, Feststellung der Dividende und Vertheilung der Dividende.
 2. Bericht über die Statutenmäßig ausstehenden Aufsichtsrathsmitglieder Herren Carlver F. C. Geuer, Schlossermeister E. Darius, Steinwirthmeister A. Szentel.
 3. Wahl der Abwählungscommission.
 4. Abänderung der Statuten.
 5. Bericht über die Verhandlungen auf dem Unterbandstage zu Sanger- hausen und dem Allgemeinen Vereinstage zu Korbitz.
 Einwoige Anträge sind bis zum 26. d. Mts. bei dem Unterzeichneten einzureichen. Merseburg, den 22. Februar 1886.
 Der Aufsichtsrath des Vorstands-Vereins zu Merseburg. C. G. G. Dürbeck, Vorsitzender.

General-Versammlung
 der Ortskrankenkasse der Brauer und Müller.
 In der am 14. Februar abgehaltenen General-Versammlung pro 1885 wurde über die Jahresverhältnisse Bericht erstattet.

Die Einnahme betrug:
 an Lebensrente aus der früheren Kasse A 468,93
 eingezogene Beiträge „ 3233,07
 diverse Einnahmen „ 160,00
 Summa A 3862,00

Die Ausgabe betrug:
 an geheiltes Kranken- und Sterbegeld A 1968,13
 für ärztliche Behandlung u. Arznei, Unter- bringung in eine Anstalt etc. „ 707,73
 diverse Ausgaben „ 208,02
 Summa A 2883,88

Reist Kassenbestand A 938,12.

In den Vorstand wurden von den Abwählern der Herr Director Ciesentrant und von den Mitgliedern die Herren Hänel und Sachse ernannt.

Die Zahl der Mitglieder ist von 264 auf 288 gestiegen
 Als krank wurden gemeldet . . . 117
 davon als geheilt . . . 108
 gestorben . . . 2
 110

Es bleiben demnach am 1. Januar 1886 noch in Behandlung . . . 7

Der Vorstand.

Zur Wiederverkäufer
 empfehlen:
 Gartholzkreisel Schod 95 A,
 Dunke Steinmörbel incl. Sed.
 Wille 170 A,
 Glasarmbül in allen Größen,
 Dunke Gummibälle,
 Dunke Schieferarkifel Wille
 2 1/2 A,
 Prima Schiefertafeln, 7 Linig
 u. cat., mit runden Ecken,
 Schod 3 A,
 Goldrahmenpiegel:
 1/4 1/2 1/2 1/2 1/2 Glas
 0.90 1.10 1.25 2.00
 Sornfistriche empfehlen
 billiger wie jede Concurrenz.

Klooss & Bothfeld.

Etablishments-Anzeige.
 Einem hochgeehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich hieselbst eine
Werkstatt für Goldbildhauerei
 eröffnet habe. Ich bitte mein Inter- nehmen möglichst zu unterstützen und verpönde die g. wissenhafteste Aus- führung aller mir anvertrauten Aufträge. Achtungsvoll
Albert Kahne, Bildhauer,
 Merseburg, Schmalzstraße 24.

Pianos
 aus nur renomnierten Fabriken
 empfiehlt in großer Auswahl
H. Lüders,
 Schüler von Steinweg,
 Barfüßerstraße 10,
 Ecke Sandberg.

Schirm-Fabrik
Fritz Behrens,
 45. Gr. Ulrichstr. 45
 garantirt dauerhaftes
 eigenes Fabrikat.
 Reparaturen jeder Art ergebent
 empfohlen.

Empfehle billigt grosse Posten
gebrauchter Sacke
 N. Wicelcke, Magdeburgerstr. 40, II.

Wer Druckfaden, als: Preis-Contante, Circulare, Rech- nungen, Briefpapier, Beschele, sehr billige Couverts u. Adressdresfen in Firma, Statuten, Zeichnungen, Muster- blätter, Placate, Etiquetten, Muster- beutel, Schreibhefte etc. gebraucht, wird gebeten, sich Müller und Brecht von L. Kessberg, Poststraße 10, kommen zu lassen. Beste und billigste Lieferung.

Als vortheilhafteste und beste Feuerung empfiehlt den Herren Bäckermeistern etc. die seit Kurzem sehr auf em- gekühtete
Böhm. Aufkohle
 in Sowys sowie Fuhrer frei Haus, ab Bahn und ab Eckardt
 billigst
Otto Pitzschko,
 Berl. Bahnhof,
 vls.-a-vls. dem neuen Bahnhofum